



DER LANDRAT
DES KREISES METTMANN

Frau
Bürgermeisterin
Dr. Bettina Warnecke
Stadt Haan
Kaiserstraße 85
42781 Haan

06.05.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke, *Liebe Bettina,*

mit diesem Schreiben möchte ich Sie auf den Internationalen Tag gegen Homophobie und Transphobie am 17. Mai hinweisen.

Das Datum wurde zur Erinnerung an den 17. Mai 1990 gewählt, als die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel für Krankheiten strich. Deutschland erkennt den Tag, der von einer Menschenrechtsorganisation 2004 ins Leben gerufen wurde, offiziell an und versucht, besonders an diesem Tag Aufmerksamkeit für das Thema zu generieren. Der Kreis Mettmann beteiligt sich in diesem Jahr durch die Beflaggung des Kreishauses an den weltweiten Aktionen. Um kreisweit gemeinsam ein Zeichen gegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung zu setzen, übersende ich Ihnen ebenfalls eine Regenbogenflagge. Dies verbinde ich mit der Bitte der Beteiligung an der weltweiten Aktion durch die Beflaggung an exponierter Stelle in Ihrer Stadt.

Der Abwertung von homosexuellen, bisexuellen, trans- und intersexuellen Menschen entgegenzutreten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Gewalt und Abwertung ist von einer solidarischen Gemeinschaft nicht hinzunehmen und widerspricht dem Gleichbehandlungsgesetz sowie dem Recht auf Selbstbestimmung jedes einzelnen Menschen. Sehr einleuchtend beschreibt Herr Klocke im Rahmen der „Digitalen Ringvorlesung: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ des Kreisintegrationszentrums die bestehenden Abwertungsmechanismen und die damit häufig verbundenen psychischen Folgen für Menschen in Deutschland. (<https://ringvorlesung-ki-mettmann.de/login.php>, Kennwort: Ringvorlesung, Passwort: Mettmann2020)

Der Kreis Mettmann thematisiert diesen Phänomenbereich der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“. Kreisweit engagieren sich seit mehreren Jahren u.a. kommunale Mitarbeiter_innen aus dem Bereich „Integration“ und „Jugendschutz“ im Begleitausschuss des Programmes. Seit Anfang 2021 ist die Abwertung von LGBTQ*-Menschen (häufig genutzte englische Abkürzung für: lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, queer und * für alle weiteren Formen wie Asexualität, Pansexualität usw.) ein Hauptschwerpunkt der Arbeit. Ich möchte Sie schon heute über die bevorstehenden Projekte des Gremiums informieren.

Geplant ist ein kreisweiter Kreativwettbewerb zum Thema „Queere Lebenswelten im Kreis Mettmann“, zu dem alle jungen Menschen in den nächsten Wochen aufgerufen werden. Weiterhin konzipieren die Ausschussmitglieder eine Podcastreihe zur Sensibilisierung für einen positiven und wertschätzenden Umgang mit vielfältigen sexuellen und geschlechtlichen Orientierungen für Multiplikator_innen, Eltern sowie Kindern und Jugendlichen. Natürlich werden Sie über relevante Umsetzungsschritte informiert und ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam eine breite Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema gewinnen können.

Lassen Sie uns den Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie am 17. Mai 2021 als Auftakt für eine Reihe von innovativen, gemeinschaftlichen Projekten nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dein 

Thomas Hendele